

**SUSAN GEEL
WOLF MÜNNINGHOFF
FRIEDRICH RAUDASCH
CARMEN STAHLSCHMIDT**



Kunst im Kellergarten

aufgefischt und aufgetischt

28. Mai - 25. Juni 2017

Skulpturen in

Terrakotta und Stein

Vernissage:

So, 28. Mai 2017, 11 Uhr

mit Künstlergespräch

täglich geöffnet von 9-19 Uhr
Am Affenstein, 67246 Dirmstein

Kulturverein St. Michael Dirmstein



Wolf Munninghoff

freischaffender Bildhauer

Die Masken des Skulpturentheaters sind inspiriert vom klassischen Theater. Es geht dabei um Rollenzuschreibungen und vor allem auch um Beziehungen zwischen Skulpturen, die diese Zuschreibung beeinflussen. Das Ziel ist die Erzeugung eines Geschehens, in dem sich der Betrachter wieder findet und in das er sich vielleicht auch hinein empfindet. Vielleicht fühlt er sich eingeladen, die Maske zu benutzen und so eine Rolle einzunehmen.

1967 geboren in Wermelskirchen / 1986 Abitur / 1986-1990 Ausbildung zum Steinmetz und -Bildhauer in Rheine/Westf. zwei Kinder (geboren 1988

u. 1990) / seit 1991 wohnhaft in der Pfalz, Elternzeit, Jobs, Kunst im Kämmerlein / 1996 Beginn der freischaffenden Tätigkeit als Künstler, seitdem Ausstellungsbeteiligungen in der Region / seit 1997 Kursleitertätigkeit im Bereich Steinbildhauerei / seit 2003 Beteiligung an diversen Symposien.

Wolf Munninghoff
Lindenstraße 7, 67306 Zellertal-Harxheim
Tel.: 06355 - 989462
wolf.mueninghoff@gmx.de
www.wolf-mueninghoff.com

Friedrich Raudasch

freischaffender Kunsthandwerker

1946 in Dirmstein geboren / Seit 7 Generationen ist arbeiten mit Ton eine Familientradition / 1974 erste Arbeiten mit Ton / Seit 1982 eigenes Atelier / 1983 Seminar Formenbau in der Porzellanmanufaktur W. Goebel Rödental / 1995 Seminar Überschlagtechnik / 1999 Bildhauerkurs in Berlin bei Dipl. Bildhauer R. Schöll / 1991 - 2004 Aufenthalte in Frankreich, Le Poujol-sur-Orb, Drehkurse im Atelier Margrit Westphal / 2006 Basisjahre Gestalttherapie bei R. Dorndecker, Gestalttherapeutisches Institut Kontakte GmbH, Herzogenrath / 2010 Bildhauerkurs bei Dipl. Bildhauer Korten, Nidda-Michelnau, Hessen / 2000 erste Großplastik „Maria mit Kind“, Dirmstein / 2008 - 2016 Kursleitertätigkeit im Bereich Skulptur, in Verein, VHS und Schule / 2008 Kursleiter Aktzeichnen und Modellieren mit Ton/ Seit 2011 Ausdrucksmalen mit Krebspatienten, Klinikum Worms. / Seit 2000 bevorzuge ich Skulpturen, die hohlaufgebaut mit Terrakotta, reduziert gebrannt werden / Hauptthema ist der Mensch / Aus der Grundform wird die Körperhaltung herausgearbeitet / Im Atelier E. Linke, Flonheim arbeite ich mit künstlerischer Unterstützung an meiner Technik.

friedrich.raudasch@t-online.de
Graf-Schönborn-Str. 10, 67246 Dirmstein
Tel.: 0160 - 92185104



Susan Geel

freischaffende Künstlerin

1962 geboren in Zürich, Schweiz / 1991 Umzug nach Deutschland, lebt seit 2015 in Rüsselsheim / Seit 2010 Skulptur als künstlerischer Schwerpunkt / 2016 Gründungsmitglied der Produzentengalerie GALERIE H22, Wiesbaden / Seit 2001 Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in Rheinland-Pfalz und Hessen.

Susan Geel setzt sich mit der Körperlichkeit auseinander, vor allem in Situationen der Körperspannung und der Bewegung. Durch die Verwendung kubistischer Elemente und durch das Gestaltungsmittel Reduktion interpretiert sie Merkmale und Eigenschaften eines Menschen.

mail@susangeel.de
Tel.: 0170 - 8001686
www.susangeel.de



Carmen Stahlschmidt

freischaffende Künstlerin

1956 geboren in Trier / 1977-86 Kunsterziehung in Mainz, 2. Staatsexamen, freiberuflich tätig / 1987-88 Paris, Radierung, Zeichnung bei M. Chot-Plassot / 1996-99 Grenoble, Atelier Elag / ab 2008 plastisches Arbeiten bei E. Linke / Ausstellungen, Stipendien, Symposien, Arbeiten im öffentlichen Bereich / Lehrtätigkeit im Bereich Zeichnung und Skulptur (Kunsterz.-Fortbildung in BW, Kunstvereine, Schulen RLP, Eberhard Linke-Stiftung, privat) / Mitglied: „Künstlersonderbund in Deutschland e.V.“, BBK, Essenheimer Kunstverein, Pfälzische Sezession, Kunstverein Donnersbergkreis, Stiftung Eberhard Linke.

Skulptur und Zeichnung sind meine Arbeitsbereiche. In der Bildhauerei bevorzuge ich die Plastik: hohlaufgebaute, gebrannte Terrakotta, gegebenenfalls in Bronze gegossen.

In der Zeichnerie ist die Schwarzmine mein beliebtestes Medium. Ich bezeichne damit meistens Papier in relativ großen Formaten (150x90cm). Hauptthemen in beiden Bereichen sind Tier und Mensch. Auch Pflanzliches liegt in meinem Interesse. Es geht mir nicht um eine naturalistische Wiedergabe, sondern um Veränderung der Form, die dadurch eigene Assoziationen beim Macher und Betrachter entstehen lässt.

Zeichnung Skulptur,
Tel.: 0171 - 1218016
www.carmen-stahlschmidt.de